

## Ausländeranteil in der Fürsorge

Unter den von Sozialhilfe abhängigen Menschen im Kanton Zürich gibt es überdurchschnittlich viele Ausländer. Sie beziehen 40 Prozent der insgesamt 590 Mio. Franken jährlich. Das schreibt der Regierungsrat als Antwort auf eine Anfrage der SVP-Kantonsräte Claudio Schmid (Bülach) und Christian Mettler (Zürich). Begründet wird dieser hohe Anteil mit den schlechten Aussichten auf dem Arbeitsmarkt. Auf die Frage, wie viele Sozialhilfebezüger Moslems seien, könne die Regierung aufgrund der Datenschutzbestimmungen keine Auskunft geben. Die Religion spiele für die Ausrichtung der Sozialhilfe an Bedürftige keine Rolle.

Auch die Nationalität sei kaum statistisch anzugeben, schreibt der Regierungsrat. Auf der Liste der Herkunftsländer der so genannten Dossierträger sind 160 Staaten und Gebiete vertreten von A wie Ägypten bis Z wie Zypern sowie Staatenlose und Menschen unbekannter Nationalität. (ZU)